

BUNDESGERICHTSHOF

IX ZR 266/95

BESCHLUSS

vom

12. Dezember 1996

in dem Rechtsstreit

1. Rolf W. [REDACTED] GmbH & Co. KG,
vertreten durch die Rolf W. [REDACTED] GmbH,
diese vertreten durch die Geschäftsführerin Barbara S. [REDACTED],
K. [REDACTED]straße [REDACTED], D. [REDACTED],
2. Peter F. Du [REDACTED],
Kardinal-F. [REDACTED]-Straße [REDACTED], M. [REDACTED],

Kläger und Revisionskläger,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Prof. Dr. [REDACTED] und
Dr. Dr. [REDACTED] -

g e g e n

Rechtsanwalt Dieter T. [REDACTED],
So. [REDACTED]straße [REDACTED], M. [REDACTED],

Beklagter und Revisionsbeklagter,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED] -

ZB

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat
durch den Vorsitzenden Richter Brandes und die Richter
Dr. Kreft, Stodolkowitz, Dr. Zugehör und Dr. Ganter

am 12. Dezember 1996
beschlossen:

Die Revision der Kläger gegen das Urteil des 18. Zivilsenats des Oberlandesgerichts München vom 22. August 1995 wird nicht angenommen.

Die Kosten des Revisionsverfahrens werden den Klägern auferlegt.

Der Streitwert für die Revisionsinstanz beträgt 489.966,62 DM (vgl. GA II 170).

G r ü n d e

Die Rechtssache wirft keine entscheidungserhebliche Frage von grundsätzlicher Bedeutung auf; die Revision bietet keine Aussicht auf Erfolg (§ 554 b ZPO).

Selbst wenn zugunsten der Kläger davon auszugehen sein sollte, daß der Beklagte als Berufungsanwalt im Vorprozeß gegen die Eheleute Me[REDACTED] und aufgrund eines Mandats zur Inanspruchnahme des Rechtsanwalts R[REDACTED] ver-

- 3 -

pflichtet war, die Kläger über die Bedeutung des § 215 Abs. 2 BGB zu belehren, so haben diese gemäß der rechtsfehlerfreien tatrichterlichen Feststellung eine Verletzung dieser Pflicht nicht bewiesen (vgl. BGH, Urt. v. 5. Februar 1987 - IX ZR 65/86, NJW 1987, 1322, 1323; v. 4. Juni 1996 - IX ZR 246/95, NJW 1996, 2571 m.w.N.). Die Verfahrensrügen wurden geprüft, greifen aber nicht durch (§ 565 ZPO).

Brandes

Kreft

Stodolkowitz

Zugehör

Ganter

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)